

# MasterLife<sup>®</sup> ADH 157

Haftvermittler und Mörtelveredler

## Anwendungsgebiet

- Haftbrücke auf mineralischen Untergründen
- Mörtelveredler für Flick- und Ausgleichsmörtel
- Veredler für Verputze und Unterlagsböden
- Vergütung von Vorlagemörtel

## Wirkung

- Erhöht die Haftzugfestigkeit
- Erhöht die Dauerhaftigkeit
- Reduziert Schwindspannungen und Rissbildung

## Besonderes

- Für Haftbrücken nie MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 allein oder ohne Wasser verwenden. Für horizontale Flächen immer Zement und eventuell Sand zugeben.

### • Achtung:

Eine angetrocknete Haftbrücke wirkt als Trennschicht.

(siehe folgende Tabelle)

## Dosierung

Je nach Anwendungsart ist MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 mit Wasser 1 : 1 bis 1 : 6 (Vol.-Teile) zu verdünnen. Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen müssen vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde gut aufgerührt werden.

### Haftschlämme (Voranstrich):

1 Vol.-Teil MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 mit 1 Vol.-Teil Wasser mischen. In diese Lösung wird soviel Zement gegeben, wie notwendig ist, um eine streichfähige Konsistenz zu erhalten. Diese Masse kann mittels Besen, Pinsel oder Bürste verarbeitet werden (im allgemeinen werden pro 1 Vol.-Teil Lösung ca. 2 Vol.-Teile Zement zugegeben). Verbrauch an MasterLife<sup>®</sup> ADH 157: ca. 0.1 kg/m<sup>2</sup>.

Art der Anwendung	Schichtdicke	Verdünnung MasterLife <sup>®</sup> ADH 157: Wasser	Volumendosierung Zement : Sand	Verbrauch an MasterLife <sup>®</sup> ADH 157 pro m <sup>2</sup>
<b>Flick-, Haft- und Ausgleichsmörtel</b>	0–10 mm	1 : 1	1 : 2 bis 1 : 3	d = 10 mm: ca. 1.0 kg
<b>Verputz und Überzug</b> • Flächenüberzug	> 10 mm 10–30 mm > 30 mm	1 : 2 1 : 3 1 : 4	1 : 2 bis 1 : 3 1 : 1 bis 1 : 4 1 : 2 bis 1 : 4	pro 10 mm: 0.5–1.0 kg
• Verputz auf glattem Beton	5–10 mm	1 : 1	1 : 2 bis 1 : 3	ca. 0.5–1.0 kg
• Verputz auf Mauerwerk	10 mm	1 : 4 bis 1 : 6	1 : 2	ca. 0.3–0.5 kg
• Verputz auf Kork- und Schaumstoffplatten	5 mm	1 : 2		ca. 0.4 kg
• Vorlagemörtel	50 mm	10–15% bezogen auf den Zementgehalt	1 : 3 bis 1 : 4	ca. 0.2–0.3 kg

# MasterLife<sup>®</sup> ADH 157

Haftvermittler und Mörtelveredler

## Verarbeitung

### Untergrund

- Der Untergrund muss rau, sauber und tragfähig sein.
- Der Untergrund ist je nach Saugfähigkeit gut vorzunässen.
- Beim Auftrag der Haftbrücke und des veredelten Mörtels muss der Untergrund noch mattflecht sein.
- Zur Vergütung bzw. zur Erhöhung des Verschleisswiderstandes wird MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 allen Mörteln, Überzügen und Verputzen zugegeben.

### Umgebungsbedingungen

- Die Untergrund- und Umgebungstemperatur muss mindestens +5 °C betragen.

### Applikation

- Mörtel, Überzüge und Verputze sind grundsätzlich nass in nass aufzutragen.
- Die Haftbrücke ist mit einem Besen in den Untergrund einzubürsten.
- Es ist darauf zu achten, dass nur soviel vorgestrichen wird, als vor Auftrocknen verputzt bzw. überzogen werden kann.
- Der Auftrag erfolgt bei Flick-, Haft- und Ausgleichsmörteln und bei Überzügen bis 30 mm in einem Arbeitsgang; der Mörtel wird alsdann abtalschert.
- Bei Verputzen wird MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 nur dem ersten Anwurf beigegeben. Auf diesen nicht geglätteten, rauen Anwurf wird nach genügender Erhärtung der Grund- und Fertigputz in üblicher Weise und gewünschter Art und Struktur aufgetragen.

## Nachbehandlung

Mörtel, Überzüge und Verputze sind nach den üblichen Bauregeln genügend lange feucht zu halten, sowie vor Sonne, Regen wie auch Frost solange zu schützen, bis die Erhärtung genügend fortgeschritten ist. Zu rasches Austrocknen kann auch bei Verwendung von MasterLife<sup>®</sup> ADH 157 zu Schwindrissen, zum «Verbrennen» und damit zu Absanden und mangelhafter Festigkeit führen.

## Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

## Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

- Gut geeignet für Minergie-ECO: ECO 2

## Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter [info-as.ch@masterbuilders.com](mailto:info-as.ch@masterbuilders.com) oder im Customer Service Center in Holderbank, T +41 58 958 22 44.

## Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Holderbank an, T +41 58 958 22 44.

# MasterLife<sup>®</sup> ADH 157

Haftvermittler und Mörtelveredler

Produkt-Daten	
Chemische Basis	Wässrige Dispersion von Polymeren
Gleichmässigkeit	Homogene, leicht thixotrope Dispersion <sup>3)</sup>
Farbe	Weiss
Relative Dichte	1.02 ± 0.02 kg/dm <sup>3</sup>
Üblicher Feststoffgehalt	37.0 ± 1.9%
pH-Wert	8.5 ± 1
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl <sup>-</sup> )	< 0.10 % Masseanteil <sup>4)</sup>
Alkaligehalt (Na <sub>2</sub> O-Äquivalent)	≤ 0.5 % Masseanteil
Viskosität bei 20 °C (Brookfield)	< 400 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK I: Schwach wassergefährdend
Logistik	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Entsorgung	VeVA-Code: 08 04 16

## Bemerkungen

<sup>3)</sup> = Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen können eine leichte Inhomogenität aufweisen und müssen deshalb vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde aufgerührt werden.

<sup>4)</sup> = Wenn der Chloridgehalt ≤ 0.10 % Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.

Lieferform	Container (IBC)	Fass	Kanister <sup>1)</sup>	Kanister <sup>2)</sup>
Inhalt	1000 kg	200 kg	25 kg	10 kg

<sup>1)</sup> Palette = 24 Stk × 25 kg <sup>2)</sup> Palette = 40 Stk × 10 kg



## Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der Master Builders Solutions Schweiz AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Holderbank schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.